



Umfangreiche Möglichkeiten zur Ausbildung von Fachärzten in der Inneren
Medizin:

**Weiterbildungsermächtigung Gastroenterologie für
Dr. Thekla Schwarzlose und Dr. Ulrich Bauser**

Süchteln. Chefarzt Dr. Ulrich Bauser und Oberärztin Dr. Thekla Schwarzlose (Klinik für Innere Medizin des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln) erhielten von der Ärztekammer Nordrhein die Weiterbildungs-Ermächtigung Gastroenterologie für eine Ausbildungszeit von 48 Monaten erteilt. Damit können beide künftige Fachärzte in diesem Segment ausbilden.

Die Weiterbildungs-Ermächtigung basiert auf den Fähigkeiten beider Ärzte, insbesondere da auch Thekla Schwarzlose ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet ist. Andererseits auch auf dem Ausbau endoskopischer Leistungen, die Patienten umfangreiche Möglichkeiten der Untersuchungen bieten. „Meinen herzlichen Glückwunsch an das Team der Inneren Medizin zu dieser wichtigen Entwicklung“, freut sich der Kaufmännische Direktor, Thomas Becker.

Tieferegehende Untersuchungen möglich

„Unser breites Spektrum an Untersuchungsmöglichkeiten haben wir noch erweitert“, erläutert Ulrich Bauser. „Wir können jetzt beispielsweise ein Ultraschall von innen und außen mit Kontrastmittel vornehmen oder auch einige Organe gezielt mit Ultraschallunterstützung punktieren“, führt er aus.

Darüber hinaus ist es jetzt in Süchteln möglich, auch größere Polypen aus dem Magen-Darm-Trakt zu entfernen, in der Leber spezielle sonografische Messungen vorzunehmen oder auch mit Hilfe einer Videokapsel den Dünndarm zu untersuchen. „Diese besonders anspruchsvollen Aufgaben führen Frau Dr. Schwarzlose und ich gemeinsam durch“, informiert der Chefarzt.

Schwerpunkt Gastroenterologie

Die Schwerpunkte von Thekla Schwarzlose liegen in der Gastroenterologie und Diabetologie – aber auch bei der Palliativ- und Rettungsmedizin. „Es ist eine Bereicherung für unser Haus, dass wir eine Facharzt-Weiterbildung anbieten können. Damit bilden wir unseren eigenen Nachwuchs aus und gewinnen qualifizierte Fachleute für unser Haus“, freut sich Ulrich Bauser.



Thomas Becker ist stolz auf das Team: „Durch das Engagement unserer Ärzte können wir gemeinsam mit Frau Dr. Schwarzlose die Innere Medizin maßgeblich weiterentwickeln und unseren Patienten künftig ein noch breiteres Spektrum anbieten.“

Vorschlag für Bildunterschrift:

Chefarzt Dr. Ulrich Bauser und Oberärztin Dr. Thekla Schwarzlose, beide Klinik für Innere Medizin des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln erhielten von der Ärztekammer Nordrhein die Weiterbildungs-Ermächtigung Gastroenterologie für eine Ausbildungszeit von 48 Monaten erteilt.
Foto: Detlef Ilgner

14. März 2022

Vorschlag zur Bildunterschrift:

Kontakt:
Sigrid Baum
Pressesprecherin
St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Baum-Kommunikation, Gelderner Straße 67 - 69,
47661 Issum
Tel. 02835 / 440124,
E-Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de
www.st-irmgardis.de

Über das St. Irmgardis-Krankenhaus:

Von 1871 bis 2008 betrieb die Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Süchteln das St. Irmgardis-Krankenhaus als Trägerin. Zum 1. Januar 2009 übernahm die St. Franziskus-Stiftung Münster mit 51 Prozent die Mehrheit an der neu gegründeten St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH. 49 Prozent hält das benachbarte Allgemeine Krankenhaus Viersen (AKH). Das St. Irmgardis-Krankenhaus ist seit 150 Jahren fester Bestandteil der medizinischen Versorgung im Kreis Viersen.

Bürgerschaftliches Engagement, gepaart mit der Spendenbereitschaft breiter Bevölkerungskreise, legten damals den Grundstein für das Haus. Geprägt durch Ordensfrauen, die 1972 das Haus wegen Nachwuchsmangels verließen, arbeiten engagierte Mediziner und geschultes Personal auch heute noch nach christlichen Idealen zum Wohle der anvertrauten Patienten.

1900 hatte das Haus etwa 50 Krankenbetten. Es wurde in den folgenden Jahrzehnten erweitert und modernisiert, um die ständig wachsende Zahl von Patienten zu betreuen. Nach dem Bau des St. Antonius-Hauses 1930/1931



wurde in den Jahren 1961 bis 1963 ein Neubau mit modernen Krankenzimmern, Diagnose-, Therapie- und Versorgungsräumen sowie einer Schule für Krankenpflege errichtet. Heute, nach Neubau eines Bettenhauses, verfügt das St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln über 160 Krankbetten - einschließlich sechs interdisziplinärer Intensiv-Pflegebetten. 360 Mitarbeiter sind hier im Einsatz.

Zum St. Irmgardis-Krankenhaus gehören fünf Klinken: Innere Medizin, Geriatrie, Chirurgie, Konservative Orthopädie und Schmerzlinik sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin. Die Leitung der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Onkologie liegt bei Chefarzt Dr. med. Ulrich Bauser.

Die Verantwortung für die Klinik für Geriatrie obliegt Chefarzt Hanns-Peter Klasen.

In der Chirurgie gibt es drei Bereiche mit den chirurgischen Schwerpunkten: Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Chefarzt Dr. med. Christian Maciej, Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Sportmedizin mit Chefarzt Dr. med. Kai Platte/Ärztlicher Direktor und Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie mit Chefarzt Dr. med. Tobias Köppe.

Die Leitung der Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzlinik liegt bei Chefarzt Dr. Dirk Mertens.

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin wird geleitet von Chefarztin Dr. Jessica Görgens.

Weiter gehört eine ambulante kardiologische Rehabilitationsabteilung mit 20 Plätzen zum Portfolio.

Als Ausbildungsstätte werden 50 Plätze für staatlich anerkannte Pflegefachkräfte bereitgestellt, hierfür besteht für die theoretische Ausbildung eine Beteiligung an der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe (AGP Viersen GmbH).

Zusätzlich wird eine Ausbildung zum Operations-Technischen- und auch zum Anästhesiologischen-Technischen-Assistenten angeboten.

Im Jahr 2021 wurden nahezu 6.000 Patienten stationär und rund 21.000 Patienten ambulant behandelt.